

Zweimal dreifaches Glück

Gesunde Drillinge erblicken im Klinikum das Licht der Welt



Die Drillinge Selina, Florian und Daniel sind da!

Innerhalb von zwei Tagen erblickten am Klinikum Bayreuth zweimal Drillinge das Licht der Welt. Für die erfahrenen Ärzte, Hebammen und Pflegekräfte des Perinatalzentrums, die sich auf Mehrlingsgeburten spezialisiert haben, war die Versorgung von gleich zwei Trios ein ganz besonderes Erlebnis, aber auch eine große Herausforderung.

Die Drillinge Selina, Florian und Daniel sind das ganze Glück von Irene (27) und Patrick Völkel (25). „Wir haben uns drei Kinder gewünscht“ sagt Irene Völkel. Aber mit Drillingen hatte sie natürlich nicht gerechnet. Nach der Diagnose wich die Fassungslosigkeit bei den Völkels schnell und sie freuten sich auf ihre drei Kinder. Trotz einer gut verlaufenden Schwangerschaft sorgten sie sich. „Mehrlingsschwangerschaften sind mit einem erhöhten Risiko verbunden,“ betonen die Leiter des Perinatalzentrums am Klinikum Bayreuth, Dr. Nicos Fersis und Prof. Dr. Thomas Rupprecht. „Drillinge sind immer Frühgeborene. Je früher sie zur Welt kommen, desto unreifer sind ihre Organe. Wir können heute dank moderner Behandlungsmöglichkeiten gesundheitliche Schäden zwar weitestgehend minimieren,“ sagen die Ärzte, „aber es bleibt immer eine Gratwanderung.“ Bei den Drillingen ging alles gut. „Wir waren sehr glücklich, dass keines unserer Kinder beatmet werden musste,“ sagen die Eltern. Selina wurde als Erste am 26. Januar um 8:29 Uhr geboren. Sie maß 41 cm und wog 1.470 g. Ihr Bruder Florian folgte als Zweiter ebenfalls um 8:29 Uhr. Er brachte 1.875 g auf die Waage und war 46 cm groß. Daniel wurde als Dritter um 8:31 Uhr geboren, wog 1.600 g und maß 42 cm. „Wir sind sehr glücklich, dass sich alle drei Kinder so gut entwickelt haben,“ so Fersis und Rupprecht.

Das war Teamleistung!

Obwohl das Team des Perinatalzentrums auf die Betreuung von Mehrlings- bzw. Risikoschwangerschaften sowie Neu- und Frühgeborenen spezialisiert ist, war die Geburt der Drillinge ein ganz besonderes Ereignis und mit enormen logistischen und organisatorischen Herausforderungen verbunden.

Bereits in der 24. Schwangerschaftswoche begannen die Frauenärzte, Kinderärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern gemeinsam die bevorstehende Geburt zu planen. Seit Dezember hielten sich zusätzlich ein Frauenarzt, ein Kinderarzt, eine Hebamme und zwei Pflegekräfte für eine mögliche Geburt bereit. Die Spezialisten im Perinatalzentrum strebten für die Entbindung einen möglichst späten Termin an, um die Risiken für die Kinder so weit wie möglich zu minimieren. Gleichzeitig achteten sie auf das Wohl der werdenden Mutter, für die die Drillingschwangerschaft eine hohe körperliche Belastung darstellte. Der Plan ging auf und die Betreuung lief reibungslos.

Hohe Behandlungsqualität und Sicherheit für Mutter & Kind

Das zertifizierte Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe zeichnet sich durch die enge Vernetzung von Spezialisten aus. So werden Schwangeren, jungen Müttern und ihren Babys umfassende Erfahrungen, eine hohe Behandlungsqualität und damit ein Höchstmaß an Sicherheit geboten. Schon vor der Geburt stehen Kinderärzte, Neonatologen, Kinderchirurgen und Humangenetiker beratend zur Seite und für die Neu- oder Frühgeborenen zur Verfügung.

Liebe und Zuwendung

Allein die medizinische Versorgung reicht für eine positive Entwicklung der zu früh geborenen Babys nicht aus. „Unsere Frühchen brauchen viel Zuwendung“, sagen Ruth Himmelmann, Stationsleitung der Frühgeborenenstation, und Beate Bernreiter, stellvertretende Stationsleiterin der Intensivstation der Kinderklinik. Das Pflegeteam legt daher viel Wert auf das direkte Umfeld der Babys. Es vermeidet grelles Licht, Erschütterungen oder laute Signale, und verabreicht dafür Streicheleinheiten, sorgt für geregelte Ruhezeiten und achtet genau auf die Signale der jungen Patienten. Zudem bindet das Team die Eltern ein: Die körperliche Nähe, die Stimmen und der Geruch von Mutter und Vater fördern die Sinnesorgane, regulieren die Körpertemperatur und den Herzschlag, geben Geborgenheit und minimieren so Stressfaktoren.

Behüteter Start

Seit Jahresanfang schenken die Hebammen der Klinikum Bayreuth GmbH jedem Kind, das durch ihre Hände geboren wird, eine handgefertigte Mütze. Für die Drillinge strickten die Hebammen drei gleiche Mützen und wünschen ihnen damit einen behüteten Start ins Leben. (cf)

Kurioses



Boxenstopp

Termine & Veranstaltungen

Donnerstag, 7. April, 14 Uhr Betriebsversammlung

Der Betriebsrat lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich ein! Turnhalle der Berufsfachschule für Physiotherapie, Buspendelverkehr wird angeboten

Mittwoch, 20. April, 18 Uhr Medizinischer Vortrag

Unruhige Beine, Schmerzen in den Füßen – Diagnose: Polyneuropathie. Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Prof. Dr. med. Patrick Oschmann, Chefarzt der Klinik für Neurologie Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4 Eintritt frei

Mittwoch, 11. Mai, 18 Uhr Medizinischer Vortrag

Hautkrank durch Kontaktallergien – auch bei Neurodermitis und Berufskrankheit Dr. med. Klaus-Peter Peters, Chefarzt der Klinik für Dermatologie und Allergologie Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4 Eintritt frei

Impressum

Herausgeber: Klinikum Bayreuth GmbH, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth

Redaktion:

Ilse Wittal (iw), Claudia Maisel (cm), Hildegund Hübner (hh), Christiane Fräbel (cf), Jürgen Eberlin (je), Hannes Diener (hd), Henrike Freier (hf), Simone Kraiczki (sk)

E-Mail: redaktion@klinikum-bayreuth.de
Redaktionsschluss: 30. März 2016
Fotos: Klinikum Bayreuth GmbH
Auflage: 5.000

Gestaltung, Layout & Druck:
GMK GmbH & Co. KG, www.gmk.de

Anzeigenkontakt:
GMK GmbH & Co. KG, Uli Jörs, joers@gmk.de

Klinikbläddla

Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte
KLINIKUM BAYREUTH GMBH

Das Magazin der Klinikum Bayreuth GmbH für Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde

- Das Jubiläum in Wort und Bild
- Klinikum Bayreuth zertifiziert
- 10 Jahre Psychoonkologischer Dienst
- Recht auf Leben – Recht auf Sterben
- Elektroscooter dank Spende
- Betriebsversammlung
- Rätseln & gewinnen
- Zweimal dreifaches Glück
- Termine & Veranstaltungen



Gemeinsam erinnern, gestalten und feiern

30 Jahre Klinikum Bayreuth in Wort und Bild: Helfen Sie uns, die Geschichten hinter dem Jubiläum zu erzählen!

30 Jahre medizinische Versorgung auf dem Roten Hügel: Das ist ein guter Anlass, um zu feiern und stolz zu sein – auf das, was Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter quer durch alle Bereiche Tag für Tag leisten. Seit 30 Jahren herrscht im Klinikum Bayreuth an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag Hochbetrieb, der Blick dabei stets nach vorne gerichtet. 2016 feiern wir „30 Jahre Klinikum Bayreuth“. Dazu soll es einen großen Festakt auf dem Roten Hügel geben – und zu solch einem Anlass blicken wir gerne zurück. Dafür brauchen wir Sie, Ihre Bilder und Ihre Erinnerungen.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Klinikum Bayreuth“ unsere Geschichte in Wort und Bild lebendig werden lassen. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe als Mitarbeiter oder ehemaliger Mitarbeiter, Patient oder Bayreuther, der sich erinnert, der eine Geschichte zu erzählen hat und vielleicht – zu unserem Glück – das ein oder andere Ereignis bildlich festgehalten hat. Denn Bilder lassen Vergangenes besonders lebendig und anschaulich werden.

Wie war das vor 30 Jahren?

1986 wurde nach einer Bauzeit von sechs Jahren das Klinikum Bayreuth in Betrieb genommen. Es folgte eine Reihe von unvergesslichen „Premieren“: Der erste Patient in der Notaufnahme, die erste Geburt im Kreißsaal ... Haben auch Sie Bilder und Geschichten, die gezeigt und erzählt werden sollen? Kennen Sie jemanden, der noch Kontakt zu Mitarbeitern und Patienten der ersten Stunde hat? Sind sie vielleicht selbst einer von Ihnen? Was ist aus dem ersten Neugeborenen geworden, das im Klinikum Bayreuth zur Welt kam? Wir freuen uns über jeden Hinweis und Kontakt, der uns dabei hilft, die Geschichte des Klinikums lebendig werden zu lassen! Darüber hinaus suchen wir Kurioses, Lustiges – vielleicht auch Anrührendes aus 30 Jahren Klinikum Bayreuth. Gibt es Orte im Klinikum Bayreuth, die eine besondere Bedeutung



30 Jahre Klinikum Bayreuth: Die Geschichte des Hauses können nur Sie erzählen – Menschen, die das Klinikum jeden Tag mit Leben und Erlebnissen füllen.

für Sie haben? Haben Sie als Patient während eines Aufenthalts jemanden kennengelernt, der zu einem Freund oder noch mehr geworden ist? Nicht jede Geschichte, die Sie zu erzählen haben, muss tatsächlich einen medizinischen Hintergrund haben.

Die Geschichte dieses Hauses können nur die Menschen erzählen, die das Klinikum seit 30 Jahren Tag für Tag – und Nacht für Nacht – mit Leben füllen. Helfen Sie uns, Stück für Stück ein Bild aus 30 Jahren Klinikum zusammenzustellen.

Erzählen Sie uns Ihre Geschichten!

Wenden Sie sich bitte mit Ihren Bildern, Geschichten, Hinweisen und Ideen an die Pressestelle der Klinikum Bayreuth GmbH: telefonisch (Christiane Fräbel, Telefon 0921 400-2020) oder per Mail (pressestelle@klinikum-bayreuth.de). Nehmen sie sich Zeit und durchforsten Sie ihre Bilder und Erinnerungen! Wir sind gespannt auf Ihre Einsendungen und freuen uns darauf, dieser Idee mit Ihnen gemeinsam Leben einzuhauchen. (cf)

Zertifiziert: Hohe Behandlungsqualität für Diabetespatienten



Die Anstrengungen des Diabetesteam belohnte jetzt die Deutsche Diabetische Gesellschaft mit ihrem Zertifikat „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“.

Als eine der ersten Einrichtungen in Deutschland zertifizierte die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) das Klinikum Bayreuth. Das neue Zertifikat unterstreicht die hohe Qualität der Behandlung für Menschen mit der Nebendiagnose Diabetes.

Bei fünf bis sieben Millionen Erwachsenen in Deutschland liegt derzeit ein ärztlich diagnostizierter Diabetes mellitus vor. In Bayern sind es ca. 700.000 bis eine Million Menschen. Jährlich werden etwa zwei Millionen Diabetespatienten in deutschen Kliniken behandelt. Auch wenn diese Patienten etwa wegen eines Eingriffs an Hüfte oder Herz in ein Krankenhaus müssen, wollen sie sicher sein, dass ihre Diabeteserkrankung kompetent berücksichtigt wird.

Ein Jahr Vorbereitungszeit brauchte es, um Standards und Arbeitsanweisungen zu erarbeiten, die heute in der Klinikum Bayreuth

GmbH fachübergreifend eingesetzt werden. Darüber hinaus bildeten sich Pflegekräfte aller Stationen in Ganztagesfortbildungen weiter, um ihr Fachwissen über Diabetes zu erweitern. Diese Anstrengungen des Diabetesteam belohnte jetzt die Deutsche Diabetische Gesellschaft mit ihrem Zertifikat.

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft legt großen Wert auf eine regelmäßige Auswertung der Behandlungsqualität und vergleicht diese mit anderen Kliniken. Dazu sendet das Diabetesteam regelmäßig anonymisierte Daten von Patienten, an ein unabhängiges Institut.

Zeigt her eure Füße!

Bereits Ende letzten Jahres erhielt die Klinikum Bayreuth GmbH die Rezertifizierung zur stationären Fußbehandlungseinrichtung für weitere drei Jahre. Die Therapie des Diabetischen Fußsyndroms ist umso erfolgversprechender, je früher die Erkrankung erkannt und je umfassender sie behandelt wird.

Für die ganzheitliche Versorgung der Diabetespatienten arbeitet unter anderem auch das Wundmanagement mit im interdisziplinären Team. Es versorgt Wunden regelmäßig nach aktuellen Standards und erhebt bei allen – vom Diabetesteam betreuten Patienten – einen Fußstatus.

Diabetestag im Oktober

Am 8. Oktober 2016 lädt das Diabetesteam der Klinikum Bayreuth GmbH zum 10. Bayreuther Diabetestag. Diabeteserkrankte, aber auch alle Interessierten, sind herzlich eingeladen, sich rund um das Thema Diabetes zu informieren.

Diabetesteam, Klinikum Bayreuth GmbH

10 Jahre Psychoonkologischer Dienst Wertvolle Arbeit des POD wird gewürdigt



Kreative Bäume voller Wünsche schmücken den Vorraum des POD.

Am 8. März feierte der Psychoonkologische Dienst (POD) der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. am Klinikum Bayreuth mit rund 50 Gästen sein zehnjähriges Bestehen. Beim „Tag der offenen Tür“ nutzten viele Gäste die Gelegenheit, mit den Mitarbeitern des POD ins Gespräch zu kommen und bei der Aktion „Schenken Sie uns einen schönen Gedanken“ gute Wünsche und Gedanken im

Umgang mit Krebs zu hinterlassen. Die damit gestalteten Bäume schmücken nun den Vorraum des Psychoonkologischen Dienstes.

Im anschließenden Festakt würdigten die Referenten die wertvolle Arbeit des POD. Das Team aus Psychoonkologen und Psychologen bietet allen Krebspatienten persönliche Beratung an, vermittelt an soziale Hilfsstellen und organisiert Gesprächsrunden zum Austausch unter Betroffenen. (POD, sk)

Recht auf Leben – Recht auf Sterben 250 Gäste beim Symposium des Klinischen Ethikkomitees



Experten ließen die Besucher an ihren beruflichen Erfahrungen teilhaben.

Rund 250 Besucher folgten der Einladung des Klinischen Ethikkomitees der Klinikum Bayreuth GmbH zum Symposium „Recht auf Leben – Recht auf Sterben“. Dr. Michael de Ridder, Dr. Holger Lange, Prof. Christian Jäger und Dr. Wolfgang Schulze (im Foto v. l. n. r.) beleuchteten das Thema aus medizinischen bzw. juristischen Blickwinkeln und ließen die Zuhörer an ihren beruflichen Erfahrungen teilhaben. Die anschließenden lebhaften Diskussionen mit den einzelnen Experten in kleinen Gruppen zeigten das große Interesse der Besucher. (cf)

Freundeskreis spendet knapp 5.000 Euro für mehr Komfort

Der Weg von zu Hause in den Supermarkt oder zum Arzt wird für manche Patienten, die nicht mehr gut zu Fuß sind, zum Marathon. Für mehr Mobilität kann ein Elektroscooter sorgen. Patienten der Klinik Hohe Warte können jetzt dank einer großzügigen Spende des Freundeskreises der Klinikum Bayreuth GmbH e. V. ein solches Fahrzeug testen.



Dank einer großzügigen Spende des Freundeskreises der Klinikum Bayreuth GmbH können Patienten ab sofort einen Elektroscooter nutzen.

Carsten Plötz, Leiter der Ergotherapie, erklärt: „Für einige unserer Patienten ist ein Elektroscooter eine ideale Alternative zum Rollstuhl. Sie können ihn für ein bis zwei Tage innerhalb und um die Klinik Hohe Warte herum ausprobieren, bevor sie sich für einen Scooter im häuslichen Umfeld entscheiden.“ Lissi Weigel, Vorsitzende des Freundeskreises, betont: „Wir möchten die Klinikum Bayreuth GmbH dort unterstützen, wo es darum geht, Patienten Komfort und Hilfe anzubieten, die nicht durch das Krankenhausbudget finanziert werden können.“ Neben dem Elektroscooter im Wert von 1.350 Euro spendete der Freundeskreis im vergangenen Quartal 1.200 Euro für Fernseher in Wartebereichen, 220 Euro für die Bebilderung eines Absehensraumes und 2.000 Euro für das Symposium „Recht auf Leben – Recht auf Sterben“. Dr. Joachim Haun, Geschäftsführer der Klinikum Bayreuth GmbH, bedankt sich ausdrücklich für die Spenden.

Der Freundeskreis der Klinikum Bayreuth GmbH e. V. versteht sich, neben den ideellen und finanziellen Zuwendungen durch Gelder und Sachspenden, vor allem als Brücke zwischen der Klinikum Bayreuth GmbH und den Bürgern. Der gemeinnützige Verein freut sich über jedes Mitglied, das ihm bei der Stärkung des Gesundheitsstandorts Bayreuth unterstützen möchte. Informationen und Beitrittsklärungen gibt es unter der Telefonnummer 0921/400-2002. (cf)

Spendenkonto: VR Bank Bayreuth
SEPA: DE 20 77 39 000 000 000 35 351

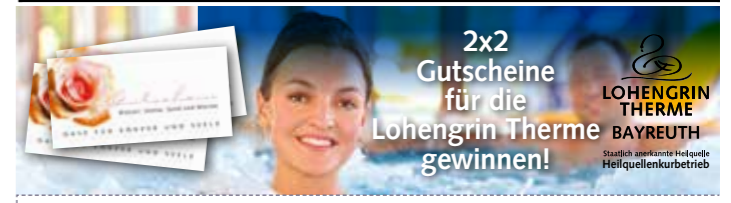
Betriebsversammlung

Am Donnerstag, 7. April, findet die Betriebsversammlung der Klinikum Bayreuth GmbH statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Turnhalle der Berufsfachschule für Physiotherapie. Auch dieses Mal fahren wieder Busse um 13:40 Uhr an den Bushaltestellen beider Betriebsstätten ab, um die Mitarbeiter sicher zur Versammlung und auch zurückzubringen. Der Betriebsrat freut sich – gerade in der aktuellen Situation – auf einen regen Informationsaustausch und nimmt auch noch gerne Vorschläge hierfür entgegen. (je)

Rätseln und gewinnen

15x15 crossword puzzle grid with clues in German. The grid contains numbers indicating the start of words. Clues include: 'großer Gasbehälter', 'Kraftfahrzeug (Kurzw.)', 'sprinten', 'Stadt an der Warthe (Polen)', 'Eröffnungsmusik (Ballett)', 'Aufgussgetränk', 'erreichen, gewinnen', 'Freund von Harry Potter (Vorname)', 'Ausruf: hoppla!', 'basteln; grübeln', 'luxuriöses Schiff', 'Telefonbenutzer', 'Wellenschlag (Meer)', 'Wut, Rage', 'Aggregatzustand', 'saloppe Hose (amerik.)', 'Ohrenbest. Jagdhunde', 'mit einem Gliederband befestigen', 'Segelkommando', 'ugs.: heran', 'Vorgefühl', 'Zeichensatz (Druckwesen)', 'Singvogel', 'Ort der Winterspiele 1998', 'Zwischensumme', 'Wasserfahrzeug', 'Almhirt', 'Farbe von Blut', 'die Stadionwelle: La ...', 'Maas-Zufluss', 'Industriemaß für Normgrößen', 'sommerliches Fortbewegungsmittel', 'Hochschule (Kurzwort)', 'Überschrift', 'Mittel gegen Sodbrennen'.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15



Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Lösungswort

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Angabe der persönlichen Daten per interner Hauspost, Post oder E-Mail. Klinikum Bayreuth GmbH, Stichwort „Rätsel“, Redaktion Klinikbläddla, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth oder redaktion@klinikum-bayreuth.de
Einsendeschluss: 7. April 2016
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Mehr Informationen über die Arbeit des Psychoonkologischen Dienst und des Klinischen Ethikkomitees finden Sie im Internet unter www.klinikum-bayreuth.de.